

# Eichen müssen weichen

Die Stadt beginnt mit der Umgestaltung des Langenhagener Stadtparks

**LANGENHAGEN (TAR).** Die Arbeiten der Stadt Langenhagen im Stadtpark haben begonnen. Die Uferflächen um die zwei Teiche herum sind kahlgeschoren. Einige alte Bäume wurden gefällt und liegen noch am Rand des Weges. Dazwischen finden sich immer wieder kleine Haufen von Ästen. Der Blick aufs Wasser aber, der ist nun frei.

Die Rodungsarbeiten an den Stadtteichen sind Teil eines großen Projekts. Im Juni 2024 wurde der politische Beschluss gefasst, das Sanierungsprogramm „Lebendige Zentren“ in Langenhagen umzusetzen. Dabei soll ein Teil des Stadtparks, der die denkmalgeschützten Teiche und den historischen Friedhof umfasst, umfangreich saniert werden. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 870.000 Euro. Zwei Drittel davon werden durch Fördermittel gedeckt, den Rest zahlt die Stadt.

In den vergangenen Tagen hat die Stadt die ersten Schritte durchführen lassen: Rodungs- und Schnitтарbeiten an den Teichen. Durch einzelne Baumfällungen und das Zurückschneiden von Büschen und Sämlingen wurden offene Uferzonen geschaffen. Die Stadt Langenhagen betont, dass sie bei den Arbeiten nicht historisch wertvolle Altbestände bei den Bäumen roden werde.

Der Grund für den Rückschnitt: Die Wasserqualität der Teiche habe sich über die vergangenen Jahrzehnte immer weiter verschlechtert. Schuld daran sei



Sanierungsprogramm „Lebendige Zentren“: Stadtpark Langenhagen nach Rodung. Foto: Tabea Rabe

der dichte Pflanzenwuchs gewesen. Die Bäume verloren zu viel Laub im Wasser, und zu wenig Licht traf die Uferbereiche. Außerdem konnte durch die dichten Baumbestände wenig Wind zirkulieren – wodurch das Wasser der Teiche still stand. Das sorgte für einen Sauerstoffmangel in den Gewässern.

Durch die Rodungen und Schnitte gelange nun weniger Laub, dafür aber mehr Licht und Sauerstoff an die beiden Teiche. Dies verbessere die Wasserqualität und damit die Artenvielfalt im Stadtpark, so die Stadt. Einzelne Pflanzungen am Ufer sollen in Zukunft auch mehr Vielfalt in die Natur bringen.

Als nächster Schritt soll der Zulaufgraben an der Niederrader Allee saniert werden. Dazu soll eine sogenannte Sedimenta-

tionszone als Vorreinigung des Grabens eingerichtet werden.

Damit gemeint ist die Verbreiterung des Grabens, „um die Fließgeschwindigkeit zu reduzieren. Dadurch können sich Schwebstoffe und Sedimente absetzen, bevor sie in die Teichanlagen gelangen“, erklärt eine Stadtsprecherin. Das verhindere eine Verschlammung und verbessere die Wasserqualität nachhaltig.

Aus der Beschlussvorlage der Stadt Langenhagen gehen noch weitere geplante Maßnahmen hervor. Diese sind nicht an die Vegetationsruhe gebunden und sollen in den Sommermonaten beginnen. Die Stadt rechnet mit einer Fertigstellung bis Anfang 2026. Über detaillierte Pläne und Abläufe will die Stadt zu gegebener Zeit informieren.

Derzeit geplant ist die Sanierung der Gehwege. Der Fokus liegt dabei auf der Barrierefreiheit. Dafür sollen die Wegdecken erneuert werden, damit Rollstühle, Kinderwagen und Rollatoren darauf besser fahren können. Zwei Wege sollen zudem entfernt werden, da sie kaum noch nutzbar oder mit Treppenstufen versehen sind. Außerdem sind Aufenthaltsflächen vorgesehen. So sollen ein barrierefreier Steg sowie Trittsteine am Ufer des Nordteichs errichtet werden. Am Südteich hingegen soll ein Spielpfad für Kinder gebaut werden. Auch Picknicktische und Sonnenliegen auf der „großen Wiese“ sollen dazukommen. Zuletzt ist auch die Sanierung des historischen Friedhofs geplant. Dieser soll um ein abstraktes Kreuz in der Mitte erweitert werden.

## U18-Wahl in Langenhagen

Jugendliche zeigen politisches Interesse

**LANGENHAGEN.** Jetzt fand im Haus der Jugend Langenhagen die U18-Wahl statt. Die U18-Wahl ist eine bundesweite Initiative zur politischen Bildung, die jungen Menschen den demokratischen Prozess näherbringt.

Mitmachen können alle jungen Menschen unter 18 Jahren, die sich in Deutschland aufhalten. „Die U18-Wahl ermöglicht es Jugendlichen, sich mit politischen Programmen auseinanderzusetzen und demokratische Abläufe kennenzulernen“, sagt Bildungsdezernentin Stefanie Duensing. Die Wahlergebnisse sind nicht als repräsentativ für junge Menschen zu verstehen.

In Langenhagen nutzten 66 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren die Gelegenheit, sich zu beteiligen. Das Durchschnittsalter der Langenhagener Teilneh-

menden lag bei 13 Jahren (Spanne: sechs bis 17 Jahre). Zwei Drittel der Wählenden kamen aus der Kernstadt, ein Drittel aus den umliegenden Ortschaften. Die Ergebnisse in Langenhagen spiegeln eine breite politische Vielfalt wider:

- SPD: 35 Prozent
- Die Linke: 21 Prozent
- AfD: 21 Prozent
- CDU: 5 Prozent
- Grüne: 5 Prozent
- Tierschutzpartei: 5 Prozent
- Sonstige: 8 Prozent (alle anderen Parteien erhielten maximal eine Stimme)

Neben der Stimmabgabe stand die politische Bildung im Fokus. Mehr als 80 Besuchende nutzten die vielfältigen Möglichkeiten, wie etwa den Wahl-O-Mat auf Laptops und Tablets, um sich über Parteien und Program-

me zu informieren. Mitarbeitende der Kinder- und Jugendarbeit erklärten dessen Bedienung und politische Zusammenhänge. Die lockere Atmosphäre wurde durch ein Verpflegungsangebot mit Pizza, Waffeln und Getränken unterstützt.

Andreas Lachmann, Organisator der U18-Wahl in Langenhagen, faßt zusammen: „Die Gespräche mit den Jugendlichen zeigen, wie intensiv sie sich mit sozialen und politischen Themen befassen. Wir sind froh, dass die U18-Wahl so gut angenommen wurde und sehen darin einen wichtigen Beitrag zur politischen Bildung.“

Detaillierte Ergebnisse aus anderen Stimmkreisen, Wahlkreisen und Bundesländern sind unter <https://wahlen.u18.org/wahlergebnisse/bundestags->

wahl und Informationen zum U18-Projekt unter <https://www.u18.org> abrufbar.

Die U18-Wahlen werden von einem Unterstützernetzwerk sowie durch Koordinierungsstellen in den Bundesländern, Regionen und zum Teil Kommunen beraten, vernetzt und unterstützt. Träger des Netzwerks auf der Bundesebene sind das Deutsche Kinderhilfswerk, der Deutsche Bundesjugendring, Landesjugendringe sowie viele Jugendverbände.

Die U18-Bundestagswahl 2025 wird vom Deutschen Bundestag, die U18-Webseite und die U18-Wahlsoftware werden vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend sowie von der Bundeszentrale für politische Bildung gefördert.

**Sonja Vorwerk-Gerth GmbH**

Wir pflegen **anders** – mit HERZ und VERSTAND!

**Ambulanter Pflegedienst  
Dementenwohngemeinschaften**

Kastanienallee 6 · 30851 Langenhagen  
Tel. 05 11 - 768 46 75 · Mobil 0172 - 510 20 76  
[www.vorwerk-gerth.de](http://www.vorwerk-gerth.de)

Partyservice  
Veranstaltungsservice  
Mittagstisch

30851 Langenhagen  
Hindenburgstraße 19  
Tel. 73 44 52

**Fleischerei Riedel**

[www.fleischerei-riedel.com](http://www.fleischerei-riedel.com) [facebook.de/FleischereiRiedel](https://facebook.de/FleischereiRiedel)

**Angebote ab Donnerstag, 27.02.2025**

„Suprangebot“  
**Rinderschmorbraten**  
zart und gut abgehangen ..... 100 g **0.98 €**

**Schweinegeschnetzeltes**  
„Gyros Art“ ..... 100 g **1.18 €**

**Schweinebratenaufschnitt**  
natur oder heißgeräuchert..... 100 g **1.58 €**

**Jagdwurst**  
auch mit Knobi ..... 100 g **1.18 €**

**Zwiebeling**  
„die herzhaft Leberwurst“ ..... 100 g **1.08 €**

**Wiener Würstchen**.....100 g **1.08 €**

**hausgemachter Wurstsalat**  
„mit Paprika und Zwiebeln“ ..... 100 g **1.08 €**

**Angebote ab Montag, 03.03.2025**

**Aus der heißen Theke:**

**ofenfrischer Fleischkäse**.....100 g **1.28 €**

**hausgemachter Kartoffelsalat** ....100 g **1.08 €**

**JUWELIER COHRS**

**Gold-Ankauf Bargeld sofort  
Tagesaktuelle Höchstpreise**

Gold | Silber | Platin | Zinn  
Schmuck | Juwelen | Armbänder |  
Silberbesteck | Zahngold (auch mit Zahn)  
Bruchgold | Altgold | Münzen |  
Barren | Erbschaften | Luxusuhren

2x in Hannover  
Juwelier Cohrs Edelmetall GmbH  
Bahnhofstr. 3 und Schillerstr. 33  
Telefon & WhatsApp 0511/2157937  
[www.juwelier-cohrs.de](http://www.juwelier-cohrs.de)

Reparaturen • Umarbeitungen  
Anfertigung • Uhrenreparaturen  
Batteriewechsel

**MESSERSCHMIDT** im CCL  
GOLDSCHMIEDEMEISTER  
UHRMACHERMEISTER  
Juwelier

Tel. 0511 / 77 73 13  
[www.gold-graeber.de](http://www.gold-graeber.de)

**ECHO**

**Der direkte Draht**  
zur Anzeige im Langenhagener Echo

Anzeigenannahme: Telefon: (05 11) 72 80 80  
Telefax: (05 11) 7 28 08 17  
Online: [www.extra-verlag.de](http://www.extra-verlag.de)  
E-Mail: [service@langenhagener-echo.de](mailto:service@langenhagener-echo.de)

**VW SERVICE –  
BEI UNS IN LANGENHAGEN  
UND BURGWEDEL.**

**HACKEROTT.de**

Mühlenfeld 5 · Langenhagen  
Kokenhorststr. 6 · Burgwedel

**Service**